

Bürgenstock, 13. Februar 2017

## **Erneut sehr gute Bilanz für das 5. Bürgenstock Winterfestival**

**Von Donnerstag bis gestern Sonntag fand das 5. Kammermusikfestival der Stiftung Bürgenstock Festival im Hotel Villa Honegg statt. Insgesamt rund 300 Gäste besuchten die vier Konzertabende, die beste Bilanz seit der Gründung vor fünf Jahren. Das Festival bot drei Konzerte, die sich dem Thema «East West Side Story» widmeten und vom fruchtbaren und lebendigen Kulturaustausch zwischen den so unterschiedlichen Welten im Osten und Westen erzählten. Am vierten Abend stellte der Soloklarinettist der Berliner Philharmoniker und künstlerische Leiter des Festivals Andreas Ottensamer (Klarinette) mit Albrecht Mayer (Oboe) exklusiv sein neues Album «New Era» (Decca Classics) vor. Die nächsten Konzerte der Stiftung Bürgenstock Festival finden im Oktober 2017 in der Bürgenstock Kapelle statt.**

Erneut durfte das Bürgenstock Festival ein hochkarätiges Ensemble präsentieren. Es spielten in unterschiedlichen Besetzungen das ungarische Ehepaar Barnabás Kelemen (Violine) und Katalin Kokas (Violine/Viola), Roberto González Monjas (Violine), Lisa Schatzman (Violine), Maximilian Hornung (Violoncello), Albrecht Mayer (Oboe), Michail Lifits (Klavier) sowie die künstlerischen Leiter des Festivals José Gallardo (Klavier) und Andreas Ottensamer (Klarinette).

### **Ost und West im lebendigen Austausch**

Der erste Abend stellte Ost und West mit Werken von Dmitri Schostakowitsch und Leonard Bernstein gegenüber. Gespielt wurde zum Einstieg die Sonatina für Klarinette und Klavier von Joseph Horowitz, gefolgt von Bernsteins West Side Story (arrangiert für Klarinette und Klavier) und Schostakowitschs Klavierquintett in g-moll. Am Freitagabend stand eines der wichtigsten und erfolgreichsten Export-Güter der USA auf dem Programm: der Jazz. Die Musiker interpretierten in wechselnden Besetzungen Werke von Komponisten wie Maurice Ravel, die sich stark vom Jazz inspirieren liessen, um anschliessend in einer Jam Session Traditionals von Cole Porter, George Gershwin, Ray Charles u.a. zu präsentieren. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen von Antonin Dvořák. Ein Komponist, der nur drei Jahre in den USA arbeitete, um dann wieder in seine geliebte Heimat zurückzukehren. Er liess seine Erfahrungen und Erlebnisse in Amerika in die Komposition neuer Werke einfließen, gleichzeitig blieb seine musikalische Sprache stets seinen slawischen Wurzeln verbunden. Als Extraeinlage stellte Albrecht Mayer gemeinsam mit Gallardo die «Linda-Fantasie» von Louis Klemcke vor, ein Stück, das vermutlich um 1895 zum letzten Mal aufgeführt wurde. Am Sonntag präsentierte Andreas Ottensamer sein neues Album «New Era» (Decca Classics, Release 3. Februar 2017). Es ist das dritte Album im Rahmen der «Bürgenstock Festival CD-Edition». Ottensamer präsentiert darauf Werke von Franz Danzi, Mozart und Johann und Carl Stamitz, die er gemeinsam mit Emmanuel Pahud, Albrecht Mayer und der Kammerakademie Potsdam eingespielt hat.

### **Hochkarätige «Musik unter Freunden» kommt an**

Die künstlerischen Leiter – der Soloklarinettist der Berliner Philharmoniker Andreas Ottensamer und der Kammerpianist José Gallardo – verfolgen seit Beginn des Bürgenstock Festivals das Konzept «Musik unter Freunden» und gestalten die Konzerte in einem familiären und ungezwungenen Rahmen. Sie schaffen es stets, hochkarätige Musikerfreunde aus der ganzen Welt für das Festival zu gewinnen. Dazu gehören Vilde Frang, Leonidas Kavakos, Daishin Kashimoto, Christoph Koncz, Nils Mönkemeyer, Maximilian Hornung,

Stephan Koncz, Daniel Ottensamer, Ernst Ottensamer, Emmanuel Pahud, Albrecht Mayer, Mor Biron, Tine Thing Helseth, Marcelo Nisinman, Miloš Karadaglić, Matan Porat und viele mehr.

**Ausblick: Herbstkonzerte 2017**

Am 14. und 15. Oktober sind zwei exzellente Schweizer Musiker zu Gast auf dem Bürgenstock. Die Violinistin Esther Hoppe und der Cellist Christian Poltéra haben sich beide weit über die Grenzen der Schweiz hinaus einen Namen als virtuose Solisten und Kammermusiker gemacht. Gemeinsam mit Andreas Ottensamer und José Gallardo werden sie in der Bürgenstock Kapelle ein Abendkonzert und eine Matinée geben.

[www.buergenstock-festival.ch](http://www.buergenstock-festival.ch)

**Pressebilder:**

– 2017-02-10\_BF\_2: vlnr: José Gallardo (Klavier), Barnabás Kelemen (Violine), Maximilian Hornung (Violoncello), Andreas Ottensamer (Klarinette)

– 2017-02-11\_BF\_4: vlnr: José Gallardo (Klavier) und Albrecht Mayer (Oboe)

– 2017-02-11\_BF\_5: vlnr: Andreas Ottensamer (Klarinette), Michail Lifits (Klavier), Roberto González Monjas (Violine), Katalin Kokas (Violine), Maximilian Hornung (Violoncello), Albrecht Mayer (Oboe), José Gallardo (Klavier) und Barnabás Kelemen (Violine)

Bildnachweis: © Bürgenstock Festival/Michael Schmid

**Medienkontakt:**

Susanne Gmür | [s.gmuer@buergenstock-festival.ch](mailto:s.gmuer@buergenstock-festival.ch) | T 041 210 66 55